



„Demokratie leben!“ im Landkreis Goslar Alle Projekte des Förderjahres 2025

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**WIR
alle
zusammen**
Partnerschaft für Demokratie
im Landkreis Goslar

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Projektbeteiligte,

wir freuen uns sehr, Ihnen mit dieser Broschüre einen umfassenden Einblick in die vielfältigen und engagierten Projekte des Jahres 2025 zu geben. Dieses Dokument ist nicht nur eine Rückschau auf ein ereignisreiches Förderjahr, sondern auch ein Dankeschön an alle, die mit Herzblut und Kreativität dazu beigetragen haben, unsere Gemeinschaft zu stärken. Es soll zudem als Inspirationsquelle für zukünftige Initiativen dienen und Menschen ermutigen, selbst Projekte im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zu verwirklichen.

Das Jahr 2025 war geprägt von einem beeindruckenden Engagement: Insgesamt wurden **23 Projekte** beantragt und erfolgreich durchgeführt. Besonders hervorzuheben ist dabei die aktive Rolle unseres Jugendforums, das zwei dieser Projekte organisiert und damit wichtige Impulse gesetzt hat.

Die Resonanz auf diese Initiativen war überwältigend: Über **7000 Personen** haben an den verschiedenen Projekten teilgenommen und sie mit Leben gefüllt. Diese Zahlen sind ein Beleg dafür, wie viele Menschen sich für die Ziele des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ begeistern und aktiv einbringen. Jedes einzelne Projekt, jede Idee und jede Stunde ehrenamtlicher Arbeit haben dazu beigetragen, unsere Gesellschaft offener, toleranter und demokratischer zu gestalten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Antragstellerinnen und Antragstellern, den Projektleiterinnen und Projektleitern, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihr Engagement sind das Fundament für den Erfolg dieser Projekte und ein leuchtendes Beispiel für ein bürgerschaftliches Miteinander.

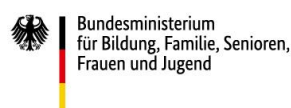
Wir laden Sie ein, diese Broschüre zu entdecken, sich von den vielfältigen Ideen inspirieren zu lassen und vielleicht schon bald selbst Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zu werden.

Mit den besten Grüßen

Ihr Team vom federführenden Amt beim Landkreis Goslar und
die Koordinierungs- und Fachstelle bei der AWO-KV Region Harz e.V.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

DANKE SCHÖN!

Projektbeteiligte der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar im Jahr 2025

Aidshilfe Goslar, Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Selbstbestimmung – Harzregion e.V. | AWO-KV Region Harz e.V. | CSD Goslar e.V. | Elternverein der Grundschule mit Förderklassen Sprache Oker | Förderverein der Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar e.V. | Förderverein der Grundschule Wolfshagen im Harz e.V. | Förderverein der Oberschule Seesen e.V. | Förderverein des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Bad Harzburg | Förderverein des Werner-von-Siemens-Gymnasium | Förderverein Jugendtreff Bündheimer Schloss e.V. | Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus | GOslar QUEER e.V. | Jugendforum Goslar | Jugend- und Kinderbüro (JuKiB) | Oberschule Braunlage | pax christi Basisgruppe Nordharz | Realschule Goldene Aue - Schulverein | Schulförderverein der BBS 1 Goslar - Am Stadtgarten - e.V. | Seniorpartner in School, Landesverband Niedersachsen e.V. | Spurensuche Harzregion e.V. | Stadtteilverein Jürgenohl e.V.

Beteiligte der Interkulturellen Woche im Landkreis Goslar im Jahr 2025

Sven und Michael Bartsch | Burgberggymnasium Bad Harzburg | Caritasverband für Stadt und Landkreis Goslar e.V. | Diakonische Dienste beraten & begleiten Goslar gGmbH | Nina Festerling | Förderverein der Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar e.V. | Förderverein Jugendtreff Bündheimer Schloss e.V. | Sybille Fritsch-Oppermann | GEMEINSAM - Flüchtlingshilfe Bad Harzburg e.V. | Franziska Glombeck | Susanne Herweg | Israel-Jacobson-Netzwerk | Jugendförderung Stadt Bad Harzburg | Jugendforum Goslar | Kirchengemeinde St. Stephani | KommUnity Oker | Hanna Kopischke | Kreisjugendpflege Landkreis Goslar | Kreisvolkshochschule Goslar | Leben in der Fremde e.V. | Richard Maschke | Nachhaltigkeitsnetzwerk des Landkreises Goslar | Netzwerk Mensch Oker | Pulse of Europe Goslar

Inhaltsverzeichnis

P 2025/1 - 80 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus	5
P 2025/2 - Kinderkonferenz	6
P 2025/3 - IDAHOBIT	7
P 2025/4 – Willkommen im WIR	8
P 2025/5 – 3-tägiger Theater- und Empowermentworkshop.....	9
P 2025/6 – Junge Frauen stark machen	10
P 2025/7 – Mit der Gruppe stark werden	11
P 2025/8 – Audioguide – Schicksale jüdischer Familien - Ergänzung	12
P 2025/9 – Fachtag – Sexualisierte Gewalt.....	13
P 2025/10 – Interkulturelle Woche	14
P 2025/JuFo1 – CSD	15
P 2025/11 – Act Now 2025.....	16
P 2025/12 – Angriff auf die Demokratie	17
P 2025/13 – Ich bin kein Rassist, aber	18
P 2025/14 – Ermutigung zu zivilgesellschaftlichem Engagement.....	19
P 2025/15 - Stadtteilstadt Jürgenohl	20
P 2025/16 – Coming-Out Day	21
P 2025/17 – Anne-Frank-Theater und Workshop BBS 1 Goslar.....	22
P 2025/18 – Anne-Frank-Theater und Workshop OBS Seesen	23
P 2025/19 – Anne-Frank-Theater und Workshop OBS Braunlage	24
P 2025/20 – Workshop für ehrenamtliche SchulmediatorInnen.....	25
P 2025/JuFo2 - Podcast.....	26
P 2025/21 – Präventionsseminar	27

Umsetzung 03.04. – 30.06.2025

Veranstalter AWO-Kreisverband Region Harz e.V in Kooperation mit Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus

TeilnehmerInnen über 400

P 2025/1 - 80 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus

Projekinhalt Am 8. Mai 2025 jährte sich zum 80. Mal die Befreiung vom Nationalsozialismus und das Ende des Zweiten Weltkrieges. Anlässlich dieses Jahrestages hat das Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus gemeinsam mit vielen Organisationen eine Veranstaltungsreihe rund um den 8. Mai 2025 organisiert.

Ziel der Veranstaltungsreihe war es, das Bewusstsein für die historische Bedeutung der Befreiung Deutschlands im Jahr 1945 zu stärken, die Lehren aus der Geschichte zu reflektieren und den Dialog über Demokratie, Freiheit und Menschenrechte zu fördern.

Es wurden diverse Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten durchgeführt. Die Mischung aus offenen und zielgruppenspezifischen Veranstaltungen war besonders förderlich für eine breite Resonanz. In der Veranstaltungsreihe ist es gelungen einen Bogen von historischen Bezugnahmen zur Aktualität rechtsextremistischer Bestrebungen und Vorfälle zu ziehen.

Umsetzung 11.10.2025

Veranstalter Elternverein der Grundschule mit Förderklassen Sprach Oker in Kooperation mit 10 Grundschulen der Stadt und des Landkreises Goslar

TeilnehmerInnen über 90

P 2025/2 - Kinderkonferenz

Projekthalt Das Ziel der 3. Kinderkonferenz war es, dass Grundschul Kinder erfahren, welchen Weg Anfragen und Anträge an die Politik nehmen und wie sie bearbeitet werden, um die Grundzüge von demokratischen Entscheidungen nachvollziehen zu können.

Hierfür haben sich Schülerinnen und Schüler der beteiligten Grundschulen auf die „Ausschusssitzung“ vorbereitet und Beiträge überlegt.

Das Durchführen einer "Ausschusssitzung" mit richtiger Tagesordnung und vorher bekannten Tagesordnungspunkten konnte den Kindern vermitteln, wie lang der Weg von der Idee bis zur Umsetzung dauert. Es gab einen Sitzungsvorsitz aus dem "echten" Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales, eine Vertretung des Schulträgers sowie Kinder als Beisitzende und für das Protokoll.

Anhand eines selbst erarbeiteten Plakats (ähnlich Gfarc Recording) wurde den anwesenden Schulkindern und PolitikerInnen nachhaltig dargestellt, welche einzelnen Schritte notwendig sind, bis alle Beteiligten sich zu einem Antrag geäußert haben und zu dessen Abwicklung und Entscheidung mitarbeiten konnten.



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Umsetzung 17.05.2025
Veranstalter Goslar QUEER e.V.
TeilnehmerInnen 135

P 2025/3 - IDAHOBIT



INTERNATIONALER TAG GEGEN HOMO-, BI-, INTER-
UND TRANSFEINDLICHKEIT

IDAHOBIT
SA. 17. MAI 2025

EINTRITT FREI!

ESC
EUROVISION SONG CONTEST
PUBLIC VIEWING
IM B6 JUGENDZENTRUM

AB 21:00 UHR
EINLASS: 20:00 UHR

V.i.S.d.P.: COslar QUEER e.V. | info@goslar-queer.de | www.goslar-queer.de

Projekthalt Ziel des Projekts war es, die Sichtbarkeit der queeren Community und von queeren Lebensentwürfen im ländlichen Raum zu erhöhen und zu verbessern.

Der Landkreis Goslar gehört bzgl. der Sichtbarkeit von queerem Leben zum sogenannten ländlichen Raum. Hier gibt es immer noch Defizite u.a. in der Akzeptanz bzw. einen Mangel an Angeboten für die queere Community.

Das Projekt bestand aus zwei Teilen: Tagsüber wurde eine Infoveranstaltung in Kooperation mit der AIDS-Hilfe Goslar e.V. durchgeführt, abends wurde zum Public Viewing des ESC ins Jugendzentrum B6 eingeladen.

Die Infostände erhöhten die Sichtbarkeit und sollten informieren. Das Public Viewing ist ein Angebot an die Community aber auch an alle Interessierten, die gemeinsam kulturell agieren möchten.

Am Infostand konnten viele interessante Gespräche mit Passanten geführt werden und es gab reges Interesse an den Informationen.

Veranstaltet von:



Gefördert vom

In Kooperation mit:



im Rahmen des Bundesprogramms



Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Umsetzung 06.09.2025

Veranstalter Förderverein der Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar e.V.

TeilnehmerInnen 80

P 2025/4 – Willkommen im WIR



Projekthalt Das Projekt "Willkommen im WIR!" fand mit allen fünften Klassen der Adolf-Grimme-Gesamtschule in Goslar statt. Jede Klasse erhielt 3 bis 4 theaterpädagogische Module, in denen demokratische Werte und Konfliktbewältigungs-strategien spielerisch und anhand von spannenden szenischen Darstellungen vermittelt wurden.

Die People's Theater Methode hat dafür gesorgt, dass die Schüler*innen sich in bekannte Situationen hineinversetzen konnten. Da sie nicht selbst betroffen waren, fiel ihnen die Reflexion sehr viel leichter, als in der konkreten Situation. Es wurden genau die Themen bearbeitet, die die Kinder in ihrem Alltag erleben: Ausgrenzung, Zivilcourage, Respektlosigkeit, Überheblichkeit usw.

Die Schüler*innen haben Probleme und Konflikte wahrgenommen und sich dann integriert. Durch das gelenkte und trotzdem sehr freie Arbeiten, konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Situationen ausprobieren und erkennen, ob diese in der konkreten Situation hilfreich sind oder den Konflikt ggf. noch verstärken.



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Umsetzung Mai 2025
Veranstalter Realschule Goldene Aue -
 Schulverein
TeilnehmerInnen 149

P 2025/5 – 3-tägiger Theater- und Empowermentworkshop



Projekthalt An 3 Projekttagen fanden insgesamt 6 geschlechtsspezifische Workshops für die Klassen 7 - 9 statt. Parallel wurden ein Theaterworkshop für Jungen und der „Empowerment für Heldinnen“-Workshop für Mädchen angeboten.

Besonders hervorzuheben sind die hohe Professionalität und die sehr gute Vorbereitung der Referent:innen von Stand2Gether. Die Jugendlichen konnten in einer vertrauensvollen Atmosphäre kreativ und intensiv an wichtigen gesellschaftlichen Themen arbeiten.

Ein zentrales Highlight war, dass gerade zurückhaltende Schülerinnen und Schüler oder solche mit Migrationshintergrund von ihren Gruppen in Hauptrollen gewählt wurden. Die Mädchen setzten sich intensiv mit ihrer Identität auseinander und reflektierten ihr Verhalten sowie ihre Rolle in der Gemeinschaft. Die sensible und offene Arbeit stärkte das Vertrauen und förderte soziale Kompetenzen sowie den konstruktiven Umgang mit Konflikten.

P 2025/6 – Junge Frauen stark
machen

**Girls just wanna have
fundAMENTAL RIGHTS!**

06.09.25

12:30 Uhr

**Bündheimer Schloss
Bad Harzburg**



**Lesung mit
Alexandra Zykunov**

krea

**offen für alle,
die offen für alle**

**Anmeldung für
Wendo-Kurse**



Projekinhalt Das Projekt ist ein Empowerment-Angebot, das dazu beitragen soll, eine gleichberechtigte Gesellschaft zu fördern, in der Mädchen und Frauen ihr volles Potential entfalten können. Gleichermäßen sollen auch Jungs und junge Männer für dieses Thema sensibilisiert und ermutigt werden, ihre eigene Identität außerhalb stereotyper Rollenbilder zu finden.

Es gab Infostände und eine Lesung von Alexandra Zykunov aus ihrem Buch "Was wollt ihr denn noch alles?".

Als besonders erfreulich ist zu erwähnen, dass die KooperationspartnerInnen wie Kompass, Wild&Stark, BEKJ, die Polizei, sowie ein Infostand von „Demokratie leben!“ und viele mehr an der Veranstaltung teilgenommen und diese bereichert haben.

Vor Ort fanden viele Gespräch und Kurzberatungen statt. Einige der BesucherInnen haben sich Info- und Kontaktmaterial mitgenommen.

Die Lesung war lebendig und die Beispiele lebensnah, so dass die Autorin das Publikum gut erreicht und mitgerissen hat.

Umsetzung 1. Schulhalbjahr 2025/26
Veranstalter Förderverein der
Grundschule Wolfshagen im Harz e.V.
TeilnehmerInnen 62

P 2025/7 – Mit der Gruppe stark werden



Projekthalt Ein Tagesprojekt für jede Klasse 3 und 4 in jedem Standort der Grundschule thematisierte die Themen „Respekt voreinander“, „Solidarität“, „Teamfähigkeit“ und dazu den „Selbstwert stärken“.

Jeder Einzelne, unabhängig von Herkunft, Religion und Geschlecht, sowie die Klassen als Team, gehen gestärkt aus dem Projekt hervor.

Dazu wurden demokratische Grundlagen im Miteinander gelegt und diese wurden ergänzt um ein faires und erfolgreiches Miteinander und ein sicheres Gefühl in der Gruppe.



Umsetzung 2. Schulhalbjahr 24/25,
Stolpersteinverlegung am 25.06.2025
Veranstalter Förderverein der Adolf-
Grimme-Gesamtschule e.V.
TeilnehmerInnen 50

P 2025/8 – Audioguide – Schicksale jüdischer Familien - Ergänzung



Breite Straße 58 - Josef Schacker

Hier im Obergeschoss wohnte der Schuster
Josef Schacker. Im Erdgeschoss betrieb er
einen Schuhwarenladen.

11



Josef Schacker
(Archiv HD Cramer)



Projekthalt Der Audioguide zu den
Schicksalen jüdischer Familien in Goslar wurde
um die Biografie von Josef Schacker ergänzt.
SchülerInnen der AGG haben hierfür Texte
geschrieben und gestaltet und im Tonstudio
Regenbogen eingesprochen. Der Flyer des
Audioguides wurde ergänzt. Im Rahmen der
Stolpersteinverlegung am 25.06.2025 wurde
die Biografie der Öffentlichkeit zugänglich
gemacht.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Umsetzung 16.09.2025
Veranstalter AWO-KV Region Harz e.V.
 in Kooperation mit JuKiB
TeilnehmerInnen 100

P 2025/9 – Fachtag – Sexualisierte Gewalt

Sehr geehrte Interessierte,

anlässlich des Weltkindertages am 20. September richtet der Runde Tisch zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Landkreis Goslar zum dritten Mal einen Fachvortrag aus.

**Dienstag, den 16.09.2025 von
 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
 im Bündheimer Schloss
 (Gestütstraße 10, 38667 Bad Harzburg)**

Ablauf

- ab
15:00 Uhr Ankommen & Networking an den Informationsständen des Runden Tisches sowie Versorgung mit Getränken & Kuchen
- 16:00 Uhr** **Vortrag: Sexualisierte (digitale) Gewalt unter Kindern und Jugendlichen**
 Gewalt findet im Alltag von Kindern und Jugendlichen auch untereinander statt, körperlich, psychisch als auch sexualisiert. In Mobbingdynamiken, in digitalen Kommentaren oder beim Umgang mit Fotos werden Beleidigungen, Beschämungen oder Drohungen häufig sexualisiert. Im Vortrag stellen wir anhand von Fallbeispielen Formen sexualisierter Gewalt in den verschiedenen Altersgruppen vor. Was wissen wir über grenzverletzendes Verhalten unter Peers, über sexuelle Grenzverletzungen und Übergriffe in von Kindern genutzten digitalen Medien, über Gewalt unter Geschwistern bis hin zu Sextortion unter Jugendlichen? Wir werden Schutzfaktoren und Hilfsmöglichkeiten darstellen - das Wissen um sexualisierte Gewaltformen ist ein wichtiger Baustein in der Prävention durch verantwortliche Erwachsene.
- Referentinnen:**
 Stefanie Lüpke und Frauke Heiland-Marcus
 Landesstelle Jugendschutz e.V.
- ca.
18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Projekthalt Der Fachvortrag mit anschließender Diskussion bot Raum für einen aktiven Austausch, an dem sich die Teilnehmenden engagiert beteiligten. Dadurch entstand eine lebendige und konstruktive Diskussion. Auch die Infostände zu Beginn der Veranstaltung, an denen sich die verschiedenen Akteurinnen und Akteure des Runden Tisches zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen vorstellten, sowie der offene Raum zum Netzwerken trugen dazu bei, dass ein intensiver Austausch stattfinden und Hilfsangebote (save spaces) vorgestellt werden konnten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 12.09.2025 unter JuKiB@awo-region-harz.de möglich.



Gefördert vom
 im Rahmen des Bundesprogramms
 Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Demokratie **leben!**

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Umsetzung September / Oktober 2025
Veranstalter AWO-KV Region Harz e.V.
TeilnehmerInnen 600



P 2025/10 – Interkulturelle Woche



Projekthinhalt Insgesamt waren zur Interkulturellen Woche 15 Veranstaltungen geplant. Die Veranstaltungen waren sehr unterschiedlich und fanden an den verschiedensten Orten im Landkreis statt. Besonders gut war, dass einige Veranstaltungen im öffentlichen Raum stattfanden (Demokratiemeile, Kultur- und Museumsmeile Bad Harzburg), so dass sehr viele Menschen erreicht werden konnten. Ebenso die Jubiläumsfeier in Bad Harzburg von GEMEINSAM – Flüchtlingshilfe Bad Harzburg e.V., in der Flüchtlinge ihre Geschichte über Flucht, Ankommen und Integration erzählten. Letztendlich waren aber alle Veranstaltungen ein Highlight.

DAS OPEN AIR KINO
 AM JUGENDTREFF ZEIGT DEN FILM
„JOJO RABBIT“

JUGENDTREFF
 Bad Harzburg
 Gestütstr. 12

DONNERSTAG 02.10.
 19:00 Uhr

EINTRITT FREI!
 Foodtruck Getränkebar sowie weiterer leiblicher Angebote

Im Rahmen der Interkulturellen Woche, im Landkreis Goslar, zeigen wir „Jojo Rabbit“, eine schwarzhumorige anti-kriegs Satire, Deutschland, zur Zeit des zweiten Weltkriegs

KlimaGesichter
 im Rahmen der Interkulturellen Woche

In der Ausstellung „KlimaGesichter“ der Deutschen KlimaStiftung werden Menschen mit Migrationsbiografien mit ihrer Botschaft für mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit portraitiert. Die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels wirken zunehmend als Fluchtursache. Ergänzend werden vom Jugendforum Goslar Portraits von Goslarer Migrantinnen und Migranten mit Geschichten zum Aufwachsen in Deutschland ausgestellt.

Ausstellungseröffnung
 Do., 18.09.25, 18:00 - 20:15 Uhr
 Goslar, Kreishaus

Gefördert vom: **Demokratiemeile**

Kochen verbindet
 Lieblingsrezepte aus aller Welt

Hobbyköchinnen und -köche aus anderen Ländern (z.B. Indien, Thailand) bringen für Sie ihre landestypischen Lieblingsrezepte mit. Beim gemeinsamen Kochen und Essen kommen Sie ins Gespräch über Traditionen und Erinnerungen, die daran knüpfen.

Mi., 01.10.25, 17:45 - 21:30 Uhr
 Goslar, BBS Baßgeige / Dozentin: Anke Pilz

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen im Landkreis Goslar statt. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar.

Gefördert von: **Demokratiemeile**

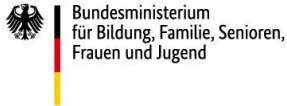
Kein Land für Niemand -
 Abschottung eines Einwanderungslandes

Dokumentarfilm über den Einsatz des Bündnisschiffes „sea eye“ im Mittelmeer

Dienstag, 23. September 2025, 19.00 Uhr,
 KulMa, Raum Arcachon

Veranstalter: **Leben in der Fremde e.V.** Eintritt frei.

Gefördert vom **im Rahmen des Bundesprogramms**



Demokratiemeile leben!

Umsetzung 16.09.2025
Veranstalter Jugendforum Goslar in
 Kooperation mit CSD Goslar e.V.
TeilnehmerInnen 500

P 2025/JuFo1 – CSD



Projekthalt Durch die Öffentlichkeit der Veranstaltung wird Menschen ein Rahmen geboten für Offenheit, Toleranz und demokratische Kultur einzutreten. Zum anderen nehmen Menschen aus der Umgebung und durch die Öffentlichkeitsarbeit wahr, wie vielfältig und bunt die Gesellschaft ist. Gleichberechtigung, Toleranz und demokratische Teilhabe können von allen Menschen, die mit der Veranstaltung in Berührung kommen, erfahren und gelebt werden.

Die Veranstaltung war eine Kombination aus Demonstration, Feier, Beratung und politischen Redebeiträgen. Nach der Demonstration trafen sich alle Interessierten auf einem zentralen Platz, auf dem sie sein können, wie sie sind. Zudem gab es Beratungsangebote alliierter Einrichtungen.

Die nachhaltige Wirkung zeigt sich neben der individuellen Entfaltung der Teilnehmenden auch in der Normalisierung der LGBTQIA+ Community. Die Infostände in Kombination mit den Redebeiträgen zeigten außerdem den politischen Zusammenhang und die Wichtigkeit politischer Entscheidungen für die queere Community.

<p><small>Gefördert durch</small>  Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung</p> <p><small>Gefördert vom</small>  Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p> <p> JUGENDFORUM <small>Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar</small></p>	<p><small>im Rahmen des Bundesprogramms</small>  Demokratie leben!</p> <p> WIR alle zusammen <small>Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar</small></p>	<p> QN M <small>QueerNetwork im Landkreis Goslar e.V.</small></p> <p> Sparkasse Hildesheim Goslar Peine</p> <p> H.C. Starck <small>A Group Company of J. MITSUBISHI MATERIALS</small></p> <p> Katholische Kirche Nordharz</p>	<p> HarzEnergie <small>einzig, besser, versorgt.</small></p> <p> EURAWASSER</p> <p> TUVNORD</p> <p> AKTION MENSCH</p> <p> SOVD</p>	 @CSD_GOSLAR
--	--	---	---	---

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms

P 2025/11 – Act Now 2025

Projekthalt Act now 25 ist ein theaterpädagogisches Programm von Creative Change e.V., in dem unterschiedliche gesellschaftliche Herausforderungen in Theaterszenen bis zum Höhepunkt eines Dilemmas dargestellt werden, um anschließend in der kollegialen Fallberatung Handlungsstrategien für die Protagonist:innen zu entwickeln und diese zu trainieren. Die Ziele wurden durch interaktive Methoden wie Theaterpädagogik, Reflexionsrunden und Rollenspiele erreicht. Die Jugendlichen der vier 7. Klassen konnten eigene Perspektiven einbringen, aktiv an Lösungen mitwirken und so demokratische Selbstwirksamkeit erfahren.



Umsetzung 17.11.2025
Veranstalter Spurensuche Harzregion e.V.
TeilnehmerInnen 120

P 2025/12 – Angriff auf die Demokratie

SPURENSUCHE HARZREGION e.V.

in Kooperation mit

**dem Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus, pax christi
Basisgruppe Nordharz, Omas gegen Rechts im Landkreis Goslar,
Bad Harzburger Bündnis gegen Rechtsextremismus**

laden ein:

Angriff auf die Demokratie: Rechter Geschichtsrevisionismus in Deutschland

Vortrag von
Prof. Dr. Jens-Christian Wagner

Jens-Christian Wagner ist Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und Professor für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit an der Universität Jena. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Veröffentlichungen zum Nationalsozialismus und zur Geschichtspolitik nach 1945, zuletzt Mitherausgeber des Buches „Rechter Geschichtsrevisionismus in Deutschland“. Geschichtsrevisionismus gehört ideologischen Kernbestand extrem rechten Denkens und dient zunehmend der Bekämpfung der rechtsstaatlichen Demokratie. Dazu gehören die Verharmlosung und Leugnung der NS-Verbrechen, die Bildung von Geschichtsmythen und Verschwörungslegenden sowie die Ablehnung der demokratischen Erinnerungskultur.

Montag, 17. November 2025, 19 Uhr
Bündheimer Schloss, Gestütsstraße 10, Bad Harzburg
Eintritt frei



Gefördert vom
 im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Projekthalt Vortrag mit anschließender Diskussion mit Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora zum Thema "Angriff auf die Demokratie - rechter Geschichtsrevisionismus in Deutschland". Der Vortrag diente dazu, über die Mythen und die Wurzeln in nationalsozialistischer Propaganda aufzuklären. Letztlich ging es darum, dass die Auseinandersetzung um eine faktenorientierte Geschichtsschreibung der Demokratie dient und der demokratischen Selbstverständigung in der Bundesrepublik zur Wahrung demokratischer Werte.



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

P 2025/13 – Ich bin kein Rassist, aber

Projekthalt In den 3 Workshops ging es um Rassismus als gesellschaftliches Machtverhältnis. Es wurde ein Verständnis für den Themenbereich Rassismus geschaffen, um neue Perspektiven dafür zu etablieren und Sicherheit in Gesprächen über Rassismus zu erhalten. Hierbei wurde der Fokus auf die Verantwortung jeder Einzelperson im Hinblick auf das Thema gesetzt – die Grundlage zur Entwicklung einer rassismuskritischen Haltung sowie der Erprobung eines sensiblen Umgangs mit den Auswirkungen von Rassismus betroffenen Menschen.



Umsetzung 13.11.2026
Veranstalter AWO-KV Region Harz e.V. - in
Kooperation mit pax christi Basisgruppe Nordharz
TeilnehmerInnen 80

P 2025/14 – Ermutigung zu zivilgesellschaftlichem Engagement

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de



„Seht, da kommt der Träumer“ –

Projekthalt Das Projekt stellte mittels Bildern und Texten das Leben und Wirken Martin Luther Kings. Themenschwerpunkte waren: Erfahrung mit Rassismus, Versöhnung, Frieden und Gewaltfreiheit und Träume für eine gute Zukunft. Ein weiteres wichtiges Element war die Musik. Zeitgenössische Schwarze Musik und Stücke aus der Bürgerrechtsbewegung in den USA zeigten, wie tief das zivilgesellschaftliche Engagement in die Zivilgesellschaft hineingewirkt hat und bis heute nachwirkt. Es wurden Lieder zum Hören und Mitsingen gespielt, die zur Aktivierung der Teilnehmenden beitrugen. Die Grundpositionen von M.L. King und die von ihm vertretenen demokratischen Werte sind noch immer aktuell, da Menschen nach wie vor rassistisch angefeindet oder angegriffen werden. Auch das interreligiöse Miteinander hatte für M.L. King große Bedeutung, angesichts antisemitischer und antiislamischer Gewalttaten, die bis heute anhalten.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Umsetzung 10.10.-12.10.2025
Veranstalter AWO-KV Region Harz e.V. in Kooperation
 mit dem Stadtteilverein Jürgenohl e.V.
TeilnehmerInnen 4350

P 2025/15 - Stadtteilstfest Jürgenohl

Stadtteilverein Jürgenohl Kramerswinkel e.V.
 Lädt ein zu
Jürgenohl feiert den Oktober / Herbst
Marktplatz Kramerswinkel, Robert- Koch- Straße
10.10 – 12.10.2025

Freitag: 14.00 Festplatz öffnet
 18.30 Lampionumzug ab Jürgenohler Marktplatz
 19.00 DJ Micha
 20.00 VALETTI

Samstag: 13.00 kreativ Stände, Mit mach Aktionen
 14.00 Grundschule Jürgenohl Pound - AG
 15.00 Transformer Show
 19.00 DJ Spur

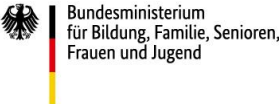
Sonntag: 11.00 Flohmarkt



Projekthalt Mit diesem Fest wollten wir auch einen Teil unserer Kultur und unseres Verständnisses von Demokratie und einer offenen, gleichberechtigten und bunten Welt vermitteln. Mit Unterstützung von ortsansässigen Institutionen, Freizeitgruppen, Verbänden und Akteuren verwandelte sich der Kramerswinkler Markt wieder in einen Anziehungspunkt für alle Stadtteilbewohner*innen, ob jung oder alt, mit oder ohne Kinder, Einheimische oder Zuwanderer und Gästen aus den anderen Stadtteilen.

Die Grundschule, Kitas, Quartiersmanager, Freizeitgruppen, Sportverbände, Tanzgruppen und andere Akteure beteiligten sich mit Ständen, Mitmachaktionen und Auftritten.

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie leben!

Umsetzung 10.10.-12.10.2025
Veranstalter Aidshilfe Goslar, Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Selbstbestimmung – Harzregion e.V.
TeilnehmerInnen 40

P 2025/16 – Coming-Out Day



Projekthalt Der Coming Out Tag ist ein wichtiger Tag im Jahreslauf und wird von der queeren Community und deren Alliierten gefeiert.

Das Informationsangebot bot Vernetzung, das Kulturangebot sorgte für Sichtbarkeit und der Workshop förderte Solidarität. Im Rahmen der queer-positiven Veranstaltung konnten Menschen sich mit ihrer Identität aufgehoben fühlen, Solidarität erfahren und so Demokratie gemeinsam erleben und feiern.

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms

P 2025/17 – Anne-Frank-Theater und
 Workshop BBS 1 Goslar




Projekthalt Das Anne-Frank-Theater und der Workshop "Antisemitismus" ist ein mobiles Demokratielernprojekt mit dem Ziel, mittels historischer und politischer Bildung bei unserer Zielgruppe Empathie zu fördern.

Das Projekt beinhaltet ein dokumentarisches Theaterstück über Anne Frank und Klassengespräche gekoppelt mit dem Workshop zum Thema Antisemitismus.

Umsetzung erste Dezemberwoche 2025
Veranstalter Förderverein der Oberschule Seesen e.V.
TeilnehmerInnen 90

P 2025/18 – Anne-Frank-Theater und Workshop OBS Seesen



Projekthalt Durch das Theaterprojekt „Anne Frank“ konnten bei den Schülerinnen und Schülern spürbare Entwicklungen festgestellt werden, die direkt an die Leitziele des Programms „Demokratie leben!“ anknüpfen. Besonders in den Bereichen Demokratielernen, Förderung von Vielfalt und Prävention extremistischer Einstellungen, zeigte das Projekt eine klare Wirkung.

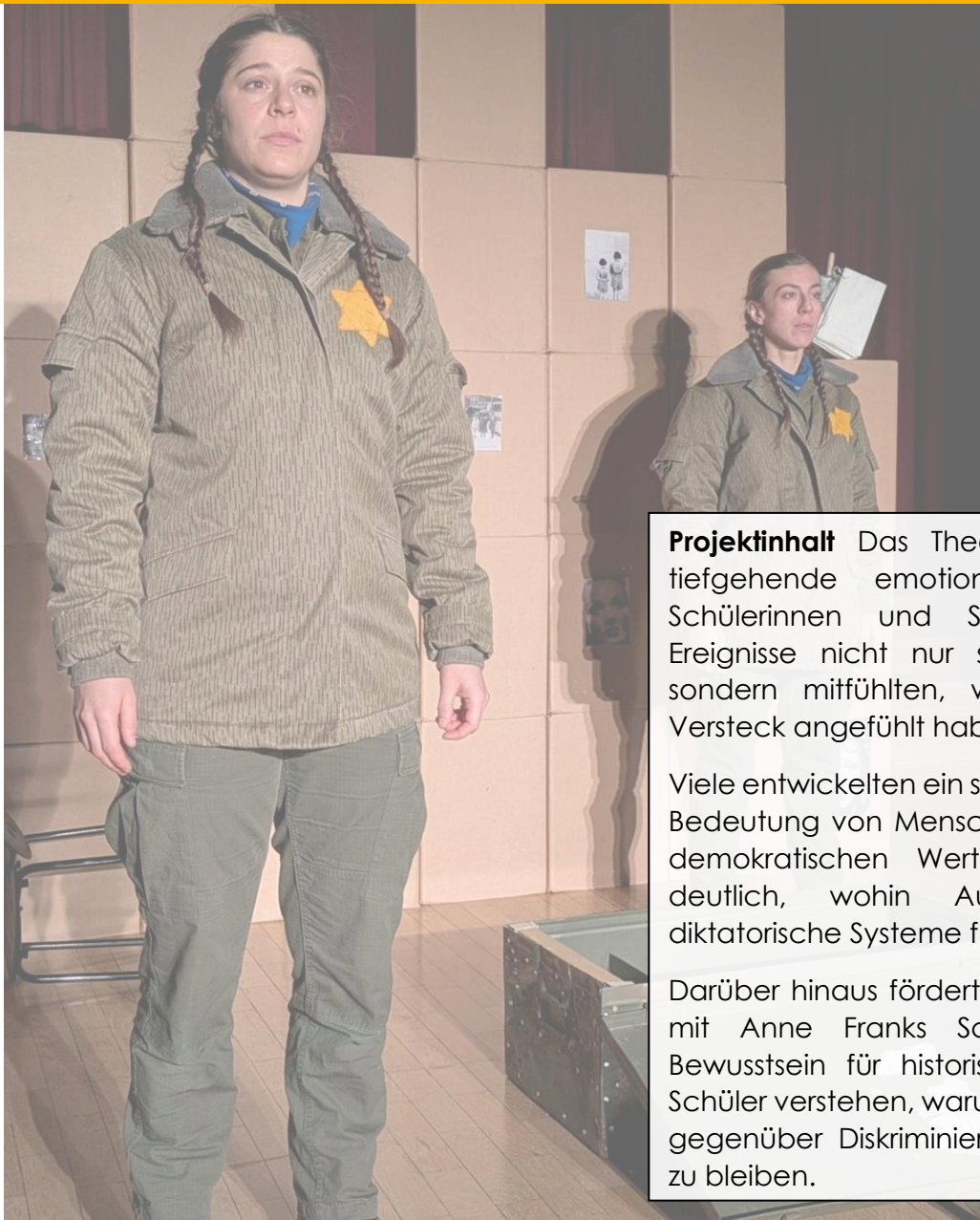
Die Beschäftigung mit dem Schicksal Anne Franks verdeutlichte den Schülerinnen und Schülern auf eindringliche Weise, welche zerstörerischen Folgen ein diktatorisches und demokratiefeindliches System haben kann.

Umsetzung 04.-05.12.2025

Veranstalter AWO-KV Region Harz e.V. - in Kooperation
mit der Oberschule Braunlage

TeilnehmerInnen 71

P 2025/19 – Anne-Frank-Theater und Workshop OBS Braunlage



Projekthalt Das Theaterstück hinterlässt eine tiefgehende emotionale Wirkung, da die Schülerinnen und Schüler die historischen Ereignisse nicht nur sachlich kennen lernten, sondern mitfühlten, wie sich das Leben im Versteck angefühlt haben könnte.

Viele entwickelten ein stärkeres Verständnis für die Bedeutung von Menschenrechten, Toleranz und demokratischen Werten. Das Stück machte deutlich, wohin Ausgrenzung, Hass und diktatorische Systeme führen können.

Darüber hinaus förderte die Auseinandersetzung mit Anne Franks Schicksal ein langfristiges Bewusstsein für historische Verantwortung. Die Schüler verstehen, warum es wichtig ist, wachsam gegenüber Diskriminierung und Ungerechtigkeit zu bleiben.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Umsetzung November 2025

Veranstalter Seniorpartners in School Landesverband
Niedersachsen e.V.

TeilnehmerInnen 12

P 2025/20 – Workshop für ehrenamtliche SchulmediatorInnen



Projekthalt Es wurde ein Tagesworkshop zur Schulung von ehrenamtlich an Goslarer Grundschulen tätigen Schulmediatorinnen im Seniorenalter zum besseren Verständnis der digitalen Kinderwelten, in denen Grundschüler unterwegs sind, durchgeführt. Es ging um die Vermittlung von Wissen über Gaming, Social Media-Nutzungsverhalten, Hass, Hetze, Mobbing, Mutproben und Gefahren im Netz, z.B. Kindeswohlgefährdung.

Durch die Erweiterung der digitalen Kompetenzen der zu Schulmediatorinnen qualifizierten SeniorInnen werden sie Schulkinder bei der Lösung ihrer Probleme und Konflikte, die zunehmend auch im digitalen Raum geschehen, besser verstehen und begleiten können. Dadurch können sie die SiS-Kooperationsschulen in Goslar bei der Vermittlung von demokratischen Werten, von Toleranz, gegenseitigem Respekt unterstützen. Somit leisten sie einen Beitrag zur Vorbereitung von Schulkindern auf ein demokratisches und friedliches Miteinander - geprägt von gegenseitiger Akzeptanz in einer pluralistischen, sich ständig verändernden Gesellschaft.

Umsetzung Herbst 2025

Veranstalter Jugendforum Goslar in Kooperation
mit der Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar und
Studio Regenbogen

TeilnehmerInnen 24 + Podcasthörernde

P 2025/JuFo2 - Podcast



Projekthalt In drei Podcasts setzten sich Schülerinnen und Schüler der Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar mit dem Thema Demokratie auseinander und sprachen mit Herr Kutsche, Herr Abo-Hamoud und Herrn Hammermeister und ihren Erfahrungen. Hieraus sind 3 Podcasts entstanden, die einfühlsam die Bedeutung von demokratischem Leben und Werten anhand von Lebensläufen verdeutlichen. Für alle Beteiligten war es ein bewegendes Projekt.



Zum Nachhören: <https://kinofuerdieohren.de/>

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Umsetzung Ende November / Anfang Dezember 2025
Veranstalter Förderverein des Niedersächsischen
 Internatsgymnasiums Bad Harzburg
TeilnehmerInnen 130

P 2025/21 – Präventionsseminar



Projekthalt Am NIG hatten sich Vorfälle von verbalen Übergriffen und Mobbing gehäuft. Hierauf wurde mit dem Präventionsseminar reagiert. Die Klassen konnten sich im Seminar untereinander und auch durch die Lehrkräfte besser kennenlernen. Besonders auffällig war hier, dass die Lehrkräfte die Klassen in einem neuen Setting anders und positiver erleben durften. Die Schülerinnen haben sich sehr intim geöffnet und auch im Nachhinein positiv über die Erfahrungen reflektiert.



Federführendes Amt	Koordinierungs- und Fachstelle
Landkreis Goslar	AWO-Kreisverband Region Harz e.V.
Koordinierungsstelle Migration und	Gaby Drost
Teilhabe	Bäringerstraße 24/25
Klubgartenstraße 12	38640 Goslar
38640 Goslar	05321 34 19-14
05321 76-276	drost@awo-region-harz.de
koordinierungsstelle.migration	www.awo-region-harz.de
@landkreis-goslar.de	

Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Fotos Seite 23 und 24: Anne-Frank-Theater Scheselong
Alle anderen Fotos: privat